

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

c. 2

Du gäbd mir weib vnd chind
ros vich vich vnd rind.
Daz hast du mir nu genomen
von deinen genaden wil ich nicht
wan swer dem genad lücht ^{home}
vnd deiner genaden rücht.
Vem seit dem gothait swen si wil
eren vnd genaden vil
O der laidis sathan
Sach an disem guten man
Daz er an got wolt dingen
vnd vmb sem huld ringen.
Do müst der gut man habe vloze
wein waizen vnd choren.
Dannoch wolt der gut man
der gothait nicht ab gestan.
O daz sach her sathan
do sie er zu dem guten ma
vnd sprach wild du dich an mich
lazzen ich wil eren dich.
Vnd wil dir wider lan
allez daz ich dir genome han
Ich wil dir sem vil gerecht
vich ros vnd chnecht.
Wil ich dir wider gewinnen
ich wil dir mit meinen sinne
Helfen schöner chindlein
wild du mir vnder tamis sei.



O sprach lob der gut man
allez daz ich geschen han
Daz narm ich dar vmb nicht
daz ich mit dir hiet pflicht
Mit chamer lai ding
weder vmb gold noch vmb pfing

Der teufel do aus zoren sprach
so müst du leiden vngemach
Von mir mit groze noten vil
Job sprach daz ist aller gotez wil
Schanz do schuf her sathan
daz Job laide vil gewan
Fr wart so arrem daz ist war
daz er seinen leib gar
Nocht nicht gedekken mit seine wat
do sie er an em vrönden stat
Do vand er em sties die was hoch
semen mist er dar vnder zoch
Vnd lart sich dar in an der zeit
riss michel vnd weit
het er an seinem leib genug
vil platern er do an im trug
Auz seinem leib chruchen an zal
maden vil vler al
Der hunger tet im grozw not
daz im nachen was der tot
Daz laid er allez tugentleichen
vnd rüst an got den reichen
Fr sprach ramer süßer got
seit ich von deinem depot
Han gehabt vnt an disew zil
gutz vnd genaden vil
Na von solt ich den willen dem
zerprechen lieber herr mein
Daz ich nicht vlel solt leiden
ich wil dem pot nicht meiden
Du emweltest dich dann eryarme
vler mich vil armen
So leid ich ez duldtkleich
dar vmb gib mir nicht wan dei reich
O der laidis sathan
nicht vand an dem guten ma
Van trew vnd rechekhaft
do ward im an mazzzen lait
Daz er disem guten man
mit lust nicht mocht gesisse an
Ilob der gotez chnecht
der het drei freunt die ware im gerecht
der hiez amer Elypham
der sar in dem land themam
der ander hiez Baldach
den man auch offt bei im sach
der dritt hiez Sophar
do die erhorten daz Job ab gar
Siech was vnd Alz arrem
daz besund in do erparem